



in der Bezirksvertretung Köln-Porz

GLEICHLAUTEND:

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters **Rathaus** 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Willi Stadoll Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 51143 Köln

Köln-Porz, den 25.10.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 09.11.2010 hier: Fuß- und Radweg an der Alten Kölner Straße, Köln Porz-Grengel

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, entlang der Alten Kölner Stra-**Be**, vom Grengeler Mauspfad in Porz Grengel bis zum Kreisverkehr in Altenrath, einen kombinierten Fuß- und Radweg zu planen und herzustellen. Da die Führung des Fußund Radweges teilweise über das Gebiet der Städte Rösrath und Troisdorf führt, ist mit diesen eine gemeinsame Planung und Durchführung zu koordinieren. An den Planungen soll seitens der Stadt Köln der städtische Fahrradbeauftragte beteiligt werden. Um die Kosten möglichst gering zu halten, soll zum einen eine gesonderte Wegführung mit wassergebundener Decke und zum anderen die Abtrennung eines entsprechenden Bereiches im vorhandenen Straßenraum geprüft werden.

Begründung:

Die Alte Kölner Straße ist zwar mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung versehen, die jedoch nur in den seltensten Fällen eingehalten wird. Daher ist für Fußgänger und Radfahrer ein erhöhtes Sicherheitsrisiko gegeben.

Die Delegiertenversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide hat sich auf ihrer letzten Sitzung eindringlich für den Bau eines Fuß- und Radweges in der vor beschriebenen Form ausgesprochen. Die Vertreter der Städte Rösrath und Troisdorf haben bereits ihre Zustimmung signalisiert.

Mit freundlichen Grüßen